

Wir suchen

## Energieberater für die Datenaufnahme in Nichtwohngebäuden

für den Energieberater-Pool ENOB:dataNWG.TE

Das Projekt *Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude* (kurz: *ENOB:dataNWG*), das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im 6. Energieforschungsprogramm gefördert wird, hat sich zum Ziel gesetzt, den Bestand an Nichtwohngebäuden in Deutschland zum ersten Mal in einer repräsentativen Stichprobenerhebung hinsichtlich seiner Strukturmerkmale und der energetischen Beschaffenheit zu erfassen.

In der dritten Stufe der Erhebung, der sogenannten *Tiefenerhebung*, werden deutschlandweit in bis zu 1.000 Nichtwohngebäuden die wichtigsten energetischen Merkmale erfasst. Für diese Aufgabe suchen wir qualifizierte Energieberater. Seien Sie dabei ...

Weitere Informationen zur Erhebung finden Sie unter <https://datanwg.de/stichprobenerhebung/tiefenerhebung/>

### Aufgabe

Als Energieberater im Pool ENOB:dataNWG.TE erhalten Sie Aufträge immer dann, wenn ein Gebäudeeigentümer in der vorgelagerten Breitenerhebung ein Gebäude zur Tiefenerhebung anmeldet, das in räumlicher Nähe zum Ihrem Standort liegt, und wenn in Ihrem Internet-Kalender, den wir für Sie anlegen, ein freier Termin eingetragen ist, an dem der Gebäude-Eigentümer kann.

Begleitet von einer ortskundigen Person, nehmen Sie in einer Begehung vor Ort Daten zur Gebäudehülle und zu den technischen Anlagen, Parameter der Nutzung sowie den tatsächlichen Energieverbrauch auf. Das tun Sie in einer straff standardisierten Weise per Tablett-PC und übermitteln die Daten direkt anschließend an das IWU. Sie werten nicht aus und schreiben keinen Bericht!

Die Teilnahme an einer eintägigen Schulung ist erforderlich. Sie erhalten zur Schulung einen vorkonfigurierten Tablett-PC, mit dem die Datenerhebungen durchgeführt werden müssen. Der PC geht nach Ende der Erhebung in Ihr Eigentum über.

### Vergütung

Die Datenerfassung vor Ort wird pauschal mit 200,- € pro Gebäude, Anfahrt und Fahrzeit werden mit 1,- €/km nachgewiesener Strecke vergütet (netto zzgl. Mehrwertsteuer). In der Pilotphase wurden alle Abläufe der Erhebung erfolgreich getestet. Sie zeigte auch, dass dieses Vergütungsmodell im Durchschnitt über alle Erhebungen pro Energieberater auskömmlich ist.

Die Anbahnung weiterer Aufträge ist nur insofern erlaubt, als Sie am Ende der Datenaufnahme eine Visitenkarte hinterlassen dürfen. Wenn Sie durch Ihre Expertise überzeugt haben, wird sich der Eigentümer sicher wieder bei Ihnen melden.

Die Hauptphase der Tiefenerhebung beginnt im *Sommer 2018*. Die Projektlaufzeit ist auf ca. ein Jahr angelegt.



## Qualifikation

Sie haben folgende Qualifikation:

- Grundqualifikation:  
**Ausstellungsberechtigung für Energieausweise für Nichtwohngebäude** nach § 21 der EnEV 2014 (Nachweis des entsprechenden Ausbildungsabschlusses)
- Zusatzqualifikation:  
Eintragung in die **Energieeffizienz-Expertenliste** für Förderprogramme des Bundes für die Kategorie „Energieeffizient Bauen und Sanieren – **Nichtwohngebäude (KfW)**“ (Nachweis der Eintragung)
- Wenn Sie noch nicht in die Expertenliste eingetragen sein sollten, kann die Zusatzqualifikation auch nachgewiesen werden durch:
  - Dokumentation eines abgeschlossenen Projekts zur Errichtung oder Sanierung von energetisch hocheffizienten Nichtwohngebäuden, für das Sie eigenständig und persönlich die energetische Nachweisführung erbracht haben, mit allen Unterlagen für die Eintragung eines Referenzprojektes in der Kategorie „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Nichtwohngebäude (KfW)“ der Energieeffizienz-Expertenliste,
  - Liste aller gleichwertigen Projekte in den letzten drei Jahren, die Sie eigenständig und persönlich bearbeitet haben, mit Angabe der Gebäudekategorie, Nettogrundfläche, Eigentümer-Organisation, Jahr der Bearbeitung, Aufgabe, die Sie dabei ausgeführt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Bewerbung, Lebenslauf und die erforderlichen Qualifikationsnachweise) bis 15. Juli 2018 per eMail an

Silvia Schulz, Institut Wohnen und Umwelt GmbH  
[tiefenerhebung@iwu.de](mailto:tiefenerhebung@iwu.de)

04.06.2018